

N I E D E R S C H R I F T

**über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg am
Donnerstag, dem 24. Februar 2022, im Bürgerhaus Frickhofen, Marktstraße,
65599 Dornburg**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 31

Anwesend

a) stimmberechtigt:

Trottmann, Peter

Dr. Valeske, Walter

Hartmann, Andreas

Kloft, Katja

ab 19.40 Uhr

Sauer, Ulrich

Weckbecker, Andreas

Frensch, Josef

Kunz, Christoph

Hörter, Klaus

Stahl, Markus

Freifrau von Münster, Christine

Stahl, Michael

Höhler, Alois

Flügel, Meik

Schlimm, Klemens

Jacob, Christian

Herzinger, Mario

Baron, Ottmar

Wüst, Achim

Klawitter, Heike

Hering, Emily

Wagner, Karl-Heinz

Boderke, Karin

Heep, Jörg

Eisenhuth, Armin

Weber, Christof

Lang, Jasmin

Schmidt, Reiner

Hormel, Nicolas

- b) nicht stimmberechtigt:
Bürgermeister Höfner, Andreas
Pott, Bernd
Weckbecker, Hans-Peter
Hölzel, Markus
Lixenfeld, Marcus

Schneider, Michael

Kirch, Holger (SF)

- c) es fehlten entschuldigt:

Agoretti, Ernst

Fritz, Albrecht

Kloft, Astrid

Hartmann, Stefan

Schäfer, Holger

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
3. Neuwahl für das Amt als Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht
hier: Dornburg III-Wilsenroth
4. Bekämpfung des Klimawandels
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg (TOP 13 aus der 3. Sitzung am 15.07.2021)
5. Förderung des Ankaufs leerstehender Häuser im Ortskern
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
6. Einrichtung einer Dornburg-App
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
7. Bericht aus dem Rathaus
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

8. Unterbringung von Flüchtlingen
hier: *Anfrage* der SPD-Fraktion Dornburg
9. Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Abgabe einer Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen
hier: Antrag der FWG-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, begrüßte alle Anwesenden und stellte vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Einladung vom 16.02.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Donnerstag, den 24.02.2022 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Er stellte weiterhin fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden und dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, stellte fest, dass keine Einwände zur Niederschrift über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung erhoben wurden und diese somit genehmigt ist.

Abstimmungsergebnis: 28:0:0

Vor Eintritt der Tagesordnung beantragte die FWG - Fraktion folgenden zusätzlichen Punkt in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen:

„TOP 9: Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Abgabe einer Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen“

Abstimmungsergebnis: 29:0:0

Punkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, gab über die Corona-Pandemie bedingte Situation einen ausführlichen Bericht und erläuterte das erlassene Hygienekonzept zur heutigen Sitzung.

Auch sprach er einige Gratulationen zu Geburtstagen etc. aus.

Abschließend teilte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 07. April 2022, (Antragsschluss: 16. März 2022) stattfinden soll.

Punkt 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Andreas Höfner gab folgende Informationen zu den Auftragsvergaben und Beschlüssen, die seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung seit dem 25.11.2021 durch den Gemeindevorstand getätigt wurden:

- Der Gemeindevorstand hat Ende vergangenen Jahres einen Nachtrag an die Fa. Reuscher aus Rennerod zur Erneuerung der Wasserversorgung mit Straßenwiederherstellung in der Brückenstraße in Langendernbach in Höhe von 60.502,53 € beschlossen. Aufgrund des total vernässten Untergrunds im Bereich der Querung des Dernbaches waren erhebliche zusätzliche Aufwendungen zur Stabilisierung und Sicherung des Areals notwendig.
- Für die Erstellung eines Baugrund- bzw. Bodengutachtens für die Maßnahme Kanal- und Wasserleitungssanierung in der Egenolfstraße in Frickhofen wurde ein Auftrag an das Büro SL-Geotechnik aus Gießen zu einer Honorarsumme in Höhe von 6.533,10 € beschlossen.
- Das gleiche Büro wurde dann auch mit der Durchführung der Beweissicherung für diese Maßnahme beauftragt, und zwar in Höhe von 5.754,72 €.
- Das Büro dp-freiraum aus Langendernbach hat, der Beschlusslage in der Gemeindevertretung bzw. dem Bau- und Planungsausschuss entsprechend, den Auftrag für Planungsleistungen zur Begleitung der Rekultivierungsarbeiten am Steinbruch Dorndorf in Höhe von 17.186,22 € erhalten.
- Und auch noch Ende vergangenen Jahres wurden Aufträge zur beantragten Bebauungsplanänderung „Dornburg-Center“ vergeben, und zwar eine Verträglichkeitsuntersuchung zu 3.322,00 € an das Büro GMA aus Köln und zu 7.434,53 € an das Planungsbüro Fischer aus Wetttenberg für das Bauleitplanverfahren.
- Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bereich des Gewerbegebietes Blosswiese in Dorndorf wurde ein Auftrag an die Süwag in Höhe von 16.005,13 € beschlossen.
- Der Gemeindevorstand hat der Firma Reuscher aus Rennerod den Auftrag für die grundhafte Sanierung der Gartenstraße im Ortsteil Frickhofen in Höhe von 274.508,89 Euro brutto erteilt.
Die Auftragssumme teilt sich auf in:

Kanalbau	95.651,30 Euro brutto
Wasserleitungsbau	78.653,78 Euro brutto und
Straßenbau	100.203,81 Euro brutto.
- Die Firma Jost aus Weilmünster wurde mit den Tief- und Straßenbauarbeiten im Abschnitt Westring im Ortsteil Langendernbach in Höhe von 155.171,00 Euro brutto beauftragt. Hier setzt sich die Auftragssumme zusammen mit:

Kanalbau	23.458,05 Euro brutto
Wasserleitung	39.575,71 Euro brutto
Straßenbau	60.888,91 Euro brutto
Schieberkreuze Westerweg	31.248,33 Euro brutto.

- Mit der Instandsetzung des Radwegeabschnittes im Zuge der Nassau-Wäller-Radrunde im Areal des ehemaligen Steinbruchs Wilsenroth, also dem Abschnitt, den wir nicht asphaltieren dürfen, wurde nach Abstimmung mit dem Regierungspräsidenten die Ausführung einer Sanierungsmaßnahme mit wassergebundener Decke an die Fa. Reuscher aus Rennerod zu 7.140,00 € vergeben. Uns bleibt zu wünschen, dass das Material hält und nicht beim nächsten starken Regen weggeschwemmt wird.
- Der Gemeindevorstand hat ferner die Firma Jost aus Weilmünster mit den Arbeiten für den Endausbau des Neubaugebietes Taunusblick im Ortsteil Dorndorf in Höhe von 121.479,07 Euro brutto beauftragt.
- Und dann hat der Gemeindevorstand noch einige Gewerke zur Umnutzung des Hauses Egenolfstraße 22 in Frickhofen beschlossen, nämlich:
 - das Gewerk „Gerüstbau“ zu 4.869,00 Euro an die Fa. Edel aus Frickhofen
 - das Gewerk „Dachdeckerarbeiten“ zu 24.732,13 Euro an die Firma Kröner, aus Greifenstein
 - das Gewerk „Außenputzarbeiten“ zu 6.994,10 Euro an die Firma Belzer aus Frickhofen
 - das Gewerk „Trockenbau-, Maler- und Lackierarbeiten“ zu 15.300,90 Euro an die Firma Böcher aus Merenberg
 - das Gewerk „Fensterarbeiten“ zu 18.759,76 Euro an die Fa. Türk Exklusiv aus Wilsenroth
 - das Gewerk „Bodenbelagsarbeiten“ zu 4.316,13 Euro an die Firma Preis aus Dorndorf.
- Mit dem Dienstleistungsservice für Bäderwesen Andreas Gravelius aus Diez konnte die Fortführung der Betriebsführung unseres Freibades vertraglich vereinbart werden.
- Und als letzte Mitteilung die Information, dass der Gemeindevorstand ein zur Prolongation anstehendes Darlehen mit einer Restschuld in Höhe von 178.720,93 € abgelöst hat, wozu eine überplanmäßige Ausgabe mit Deckung aus der vorhandenen Liquidität beschlossen wurde.

**Punkt 3: Neuwahl für das Amt als Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht
hier: Dornburg III-Wilsenroth**

Herr Bürgermeister Andreas Höfner erläuterte die vorliegende Beschlussvorlage.

Es ergeht folgender Beschluss der Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Timo Kundermann, Wilsenroth, St.-Georg-Str. 2, 65599 Dornburg, als Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Dornburg III - Wilsenroth, mit mehr als der Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter zu wählen.

Abstimmungsergebnis: 29:0:0

Punkt 4: Bekämpfung des Klimawandels
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
(TOP 13 aus der 3. Sitzung am 15.07.2021)

Nach den erfolgten Beratungen im Ältestenrat empfiehlt dieser folgende Beschlüsse:

1. Die Gemeinde Dornburg erkennt die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als wichtige gesellschaftliche Aufgabe an.
2. Die Entscheidungsträger der Gemeinde Dornburg berücksichtigen bei ihren Entscheidungen die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit.

Abstimmungsergebnis: 13:13:3

(Der Antrag ist somit abgelehnt)

Die CDU-Fraktion stellte folgenden Änderungsantrag:

Die Gemeinde leistet im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Beitrag zum Klimaschutz.

1. Die Gemeinde sieht den Klimaschutz und die Anpassungen an die Folgen des Klimawandels als wichtige gesellschaftliche Aufgabe an.
2. Die Entscheidungsträger der Gemeinde Dornburg berücksichtigen bei ihren Entscheidungen den Schutz des Klimas und der natürlichen Lebensgrundlagen.

Abstimmungsergebnis: 17:12:0

Punkt 5: Förderung des Ankaufs leerstehender Häuser im Ortskern
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

„Die Gemeinde Dornburg legt ein Programm auf, mit dem der Kauf von leerstehenden Häusern in den Ortskernen durch Private zu Wohnzwecken finanziell gefördert wird. Einzelheiten hierzu sollen im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden.“

Nach einer mündlichen Begründung durch den Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion, Herrn Ottmar Baron, wurde der Antrag zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Dornburg verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 29:0:0

Punkt 6: Einrichtung einer Dornburg-App
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

„Der Gemeindevorstand wird um Prüfung gebeten, welche einmaligen Kosten mit der Einrichtung einer „Dornburg-App“ verbunden wären.“

Bürgermeister Höfner beantwortete zunächst den Antrag der SPD-Fraktion mündlich.

Die CDU – Fraktion stellte im Rahmen der Erörterung folgenden Änderungsantrag:

Die Einführung einer Dornburg-App soll möglichst im Zuge der Beratungen zum Haushalt 2023 im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden. Hierbei ist auch über die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Rathaus zu befinden, die sich vorrangig um die Gemeindehomepage, Dornburg-App sowie sonstige Öffentlichkeitsarbeit kümmert.

Abstimmungsergebnis: 29:0:0

Punkt 7: Bericht aus dem Rathaus
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

„Der Bürgermeister wird gebeten, den „Bericht aus dem Rathaus“ in der Dornburg-Rundschau wieder aufzunehmen.“

Nach eingehender Diskussion wurde über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6:21:2

(Der Antrag ist somit abgelehnt)

Punkt 8: Unterbringung von Flüchtlingen
hier: Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas die vorliegende Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg:

„Der Gemeindevorstand wird um Auskunft gebeten, welche Maßnahmen er getroffen hat, um die Betreuung der Dornburg zugewiesenen Flüchtlinge sicherzustellen.“

Bürgermeister Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Die in Gemeinschaftsunterkünften in Dornburg vom Kreissozialamt untergebrachten Personen werden auch vom Kreissozialamt betreut - im Rahmen der Sozialen Betreuung durch die SozialarbeiterInnen des Kreissozialamtes.

Neben der Betreuung und Beratung durch die SozialarbeiterInnen des Kreissozialamtes finden auch Verweise auf Fachberatungen statt, z.B. das Frauenhaus, Jugend- und Drogenberatung und Kinderschutz. Zusätzlich steht jeweils die Beratung durch die Caritas als auch die Diakonie offen.

Ergänzend gibt es in den Ortsteilen noch die eine oder andere Person, die sich als ehemalige ehrenamtliche Helfer(in) im konkreten Bedarfsfall sicher wieder engagieren würde.“

Punkt 9: Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessens
hier: Antrag der FWG-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der FWG-Fraktion, Herr Jörg Heep, begründete den Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes ausführlich und verwies hierbei insbesondere auf die geltende Frist zur Abgabe einer Stellungnahme zu dem derzeitig beim RP Gießen ausgelegten Entwurf des Regionalplans Mittelhessen.

Der Antrag wird zur weiteren Beratung und abschließenden Erarbeitung einer gemeindlichen Stellungnahme in den Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Dornburg verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 29:0:0

Vor Beendigung der Sitzung warb Herr Alois Höhler nochmals für die derzeitige Vermarktungskampagne der Deutschen GigaNetz GmbH zum Glasfaserausbau in Dornburg. Er bat alle Mitglieder in sämtlichen gemeindlichen Gremien im Freundes- und Bekanntenkreis hierfür zu werben, damit die Vermarktungsquote von 40 % angeschlossene Haushalte erreicht wird, da dies sowohl für die Ansiedlung junger Familien, besonders aber für Gewerbebetriebe ein wichtiges und nicht zu unterschätzendes Kriterium sei.

Danach schloss der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, um 21.00 Uhr die siebte öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

-Höhler-

- Kirch -